

## M1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Überlegungen der FAKO zu den <u>Rahmenbedingungen</u> des Schulsports im Hinblick auf ...	Verantwortlichkeiten festlegen
das <b>Leitbild</b> und die <b>Aufgaben des Faches Sport</b>	Fako
die <b>Verteilung der Stunden</b> in Anlehnung an die Stundentafel	Fako
Sport als <b>Wahlpflichtfach</b> in Klassen 9 und 10	Fako
eine <b>Schulsportfahrt</b> als Teil von Sportunterricht (hier Skifahrt)	Fako
die Umsetzung des <b>Medienkonzepts</b> in Form konkretisierter UV	Fako
die Umsetzung einer <b>gesundheitsbewussten</b> Lebensführung (hier im Laufen, Schwimmen, Rudern)	Fako
das <b>außerunterrichtliche Sportangebot an der Schule</b> (z.B.):	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Schulsportwettkämpfen mit Zuordnung der Betreuer</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung von Sport AGs (z.B. Rudern, Tennis)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnuppertage (hier im Rudern)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Talentsichtung und Talentförderung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pausensport</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportfest: Schwimmfest alle 2 Jahre</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportfeste: Bundesjugendspiele alle 2 Jahre</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benefizläufe (hier Jgst. 8)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nikolaus-Mixed Kleinfeldturnier im Volleyball</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sporthelferausbildung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit außerschulischen Partnern und Sportvereinen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung des Faches an Landesprogrammen (z.B. gute gesunde Schule, Sporthelferausbildung ...)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>	

## M2 Grundlegende didaktisch-methodische Vereinbarungen

Die FAKO vereinbart z.B. ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in welcher Form <b>Klassenfahrten oder Wandertage mit sportlichem Schwerpunkt</b> angelegt bzw. vorbereitet werden, z.B. die Skifahrt mit entsprechender Vorbereitung durch ein UV (Skigymnastik) oder den Besuch einer Skihalle</li> </ul>	z.B. am pädagogischen Tag
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in welcher Form <b>Unterrichtsmaterial</b> in der Schule eingestellt und gesichert wird, z.B. über das schuleigene Netz oder auf schulinternen Plattformen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf den <b>Rückseiten der UV Karten</b> die grundsätzlichen didaktisch-methodischen Überlegungen im Blick auf das <b>konkrete UV</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wie die Ergebnissicherung im Blick auf die <b>reflektierte Praxis</b> gelingen kann, z.B. über die Nutzung oder Anschaffung von Projektionsflächen, Taktikboards, Magnettafeln, Beamern, Tablets</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Möglichkeiten der äußeren Differenzierung</b> zur individuellen Förderung von SuS, z.B. bei der Gruppenbildung im Schwimmunterricht</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundsätze der individuellen Förderung von SuS</b>, u.a. über binnendifferenzierende Maßnahmen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten zur <b>Diagnostik des Lernstandes</b>, z.B. über Kann-Bögen in einzelnen Unterrichtsvorhaben</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze zur <b>gezielten, anlassbezogenen individuellen Förderung von SuS</b>, z.B. als Folge besonderer Ereignisse (bei dauerhafter/längerfristiger Erkrankung, bei Einschränkungen/Behinderungen)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wie mit <b>Ergebnissen von Leistungstests, Notentabellen</b> umgegangen wird, z.B. mit Wertungstabellen nach sportmotorischen Tests</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wie sich mit <b>Eltern/Erziehungsberechtigten</b> über Notwendigkeiten individueller Förderung ins Benehmen gesetzt wird</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>	

## M3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die FAKO trifft Vereinbarungen ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Blick auf ein <b>päd. Leistungsverständnis</b></li> <li>• zur Gewichtung der <b>Bewegungsfelder → Partitur</b></li> <li>• mit Blick auf alle <b>Kompetenzbereiche</b> (BWK/SK/MK/UK)</li> <li>• vor dem Hintergrund <b>sportbezogener Verhaltensdimensionen</b></li> <li>• über unterschiedliche <b>Formen der Leistungsbewertung</b></li> </ul>	➤ Leistungskonzept
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Formen der Leistungsbewertung – <b>prozessbezogen bzw. unterrichtsbegleitend; punktuell</b> – und legt für die jeweilige UV Karte allgemeine Kriterien und Wertungsgrundsätze fest</li> </ul>	➤ Leistungskonzept
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>zur Konkretisierung der Leistungsbewertung</b> auf der Rückseite der UV-Karte bzw. der entsprechenden Anlagen (z.B. über die <b>einheitliche Nutzung von Wertungstabellen</b> bei der Durchführung punktueller Leistungsbewertungen nach dem c–g–s–System)</li> </ul>	➤ UV-Karte, bzw. Anlage
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Dokumentation der <b>Niveaustufen des Schwimmen-Könnens</b> auf dem Zeugnis und im Schülerstammblatt</li> </ul>	➤ Zeugnisbemerkung und Schülerstammblatt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Ausweisung <b>außerhalb des Unterrichts erbrachter sportbezogener Leistungen</b> (z.B. in außerunterrichtlichen Schulsportwettbewerben, Einsatz als Sporthelfer*in)</li> </ul>	➤ Zeugnisbemerkung
.....	

## M 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Aspekte	
<p>Die Fachkonferenz legt in jedem Schuljahr die Verantwortlichkeit für folgende Bereiche fest.</p> <p><b>Aufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hallenplan, Hallenordnung, digitale Medien</li> <li>• Wettkampfmannschaften, Sportfeste</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Sponsorenlauf</li> <li>• Dateiablage</li> </ul>	verantwortlich im <b>SJ 20./..</b> für
<p>Die FAKO vereinbart <b>Formen der Zusammenarbeit zur Qualitätsentwicklung und -sicherung</b>, z.B. durch Vereinbarungen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegenseitige Unterrichtshospitationen</li> <li>• die Erstellung einer Materialsammlung und Ablage für die einzelnen UVs</li> <li>• über die Nutzung digitaler Medien</li> <li>• die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen</li> <li>• Formen der Rückmeldung an die Fachkonferenz</li> </ul>	vgl. hierzu das Protokoll der FAKO vom:
<p>Die Fachkonferenz <b>evaluiert den Erfolg der einzelnen Unterrichtsvorhaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolleginnen und Kollegen einer Jgst. evaluieren die einzelnen UVs am Ende eines Schuljahres und machen Vorschläge im Blick auf das Beibehalten bzw. Modifizieren der UVs in der konkreten Jgst.</li> </ul>	
<p>Die Fachkonferenz <b>evaluiert die Notentabellen und Formen der Leistungsbewertung</b> in regelmäßigen Abständen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. alle 2 Jahre</li> </ul>	
<p>Die Fachkonferenz <b>evaluiert die Schwimmfähigkeit der SuS</b> vor dem Hintergrund des Schwimmkonzepts der Schule am Ende der Erprobungsstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Blick auf die Schwimmbabzeichen</li> </ul>	